



DOMAINE VITICOLE KRIER-WELBES | ELLANGE-GARE

2008ER PINOT GRIS BECH-KLEINMACHER NAUMBERG „CHARTA“



deutsch

PRIVATWENZER

Wein-Architekt

Domaine Viticole Krier-Welbes | Ellange-Gare

Etwas abseits in Ellange-Gare liegt das Gebäude des Weingutes von Guy Krier – und es ist eines der ungewöhnlichsten in Luxemburg. Was daran liegt, dass es spanisch ist. 1926 erbaute eine iberische Familie das Haus, um dort auf drei Etagen in Betontanks mit einem Fassungsvermögen von beachtenswerten 1 Million Liter Kapazität Weine aus ihrem Heimatland, aber auch aus Frankreich und Italien zu verschneiden. Das Geschäft lief schlecht, und als die Familie Krier den Besitz übernahm, war er heruntergewirtschaftet. Das Gebäude hätte an niemand besseren geraten können, denn Winzer Guy Krier machte ursprünglich eine Ausbildung zum Architekten, „aber dann sah ich ein, dass ich kein Mensch für Büros bin. Tagelang vor einem Computer sitzen, um Entwürfe zu zeichnen, das konnte ich mir nicht vorstellen.“ Sechs Jahre lang wurde das Gebäude renoviert und heute ist der Betrieb einer der innovativsten in Luxemburg. Die Edelstahltanks sind computergesteuert und mit Kohlendioxid-Messung ausgestattet, damit sich die Gärung exakt steuern lässt. „Aber diese technischen Spielereien machen im Endeffekt nur 2-3% der Qualität aus, es geht vor allem um die Arbeit im Weinberg.“



Nachdem Guy Krier den Betrieb vom Vater übernommen hatte, vergrößerte er ihn auf mittlerweile 8 Hektar. Seine Winzerausbildung absolvierte er in Trier, doch „was man dort lernt ist nicht die einzige Wahrheit. Man lernt sein ganzes Leben lang, die Entwicklung im Weinbau ist rasant.“ Eine Entwicklung führte weg vom Elbling und hin zum Pinot Gris, der wie alle Weine in Flaschen abgefüllt wird, deren Etikett ein Putten-Kopf mit Trauben im Haar schmückt. „Den Pinot Gris gibt es bei uns auch immer zu den Familienfesten!“

2008er Bech-Kleinmacher Naumberg Pinot Gris „Charta“

Guy Kriers Charta-Wein stammt von einer 30 Ar großen Parzelle, die vor elf Jahren mit einem Elsässer Pinot Gris-Klon bestockt wurde, nachdem dort vorher Müller-Thurgau stand. „Dabei ist es eine Topp-Südlage mit einer Steigung von 30% – und jetzt unser bester Weinberg für Pinot Gris!“ Nur umgerechnet 4200 Liter/Hektar erntete Guy Krier, sein Charta-Wein hat 12,5% Alkohol bei 14 Gramm Restzucker, die dem Pinot Gris hervorragend stehen.

„Dank unserer Böden werden die Pinot Gris nicht so breit wie im Elsass oder

im Kaiserstuhl, auch bei hohen Öchslegraden keltern wir feine und elegante Weine. Mir gefällt besonders die Frische.“ Guy Kriers Wein bietet im Bouquet überbordende Banane, dazu erdige Töne wie von einem herbstlichen Waldboden. Er braucht Luft um seine ganze Aromenpracht zu entfalten, und plötzlich finden sich in Mund und Nase auch grüner Apfel, Ananas und Pfirsich. Der Mund prickelt fast am Gaumen und endet mit einem spannenden Säure/Süße-Kick. Guys Vater François weiß, woher diese Qualität kommt. „Mein Sohn ist sehr pingelig. Wenn es noch ein bisschen besser werden kann, dann macht er es.“

